Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 31

Illustration: 's isch nöd schad derfür, er hät einewäg gschtunke schtatt pfiffe!
Autor: Büchi, Werner

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Büchi

„Guggu“ verboten

's isch nöd schad derfür, er hät einewäg gschtunke schtatt pfiffe!

Das Genie

Der Hübelbauer läutet bei Meiers. Frau Meier schuldet ihm noch das Geld für die Kartoffeln.

«Chömet hurtig ine, i mueß ga wächsle!», und Frau Meier schiebt ihn in die gute Stube. Befangen steht der Bauer in der Stube. Das Klavier ist geöffnet. Neugierig tritt er näher, beschaut sich die Sache und drückt mit dem Zeigefinger einige Tasten nieder, daß es tönt. Im selben Moment kommt Frau Meier zurück und meint lächelnd zum Bauern, der rot geworden ist: «Jä, chöit Dir o Klavier spiele?» Und zögernd kommt die Antwort: «Ja, i hät's nit tänkt!» Jack

Lausanne Palace
Bar Grill-Room
Eine Küche von Ruf!
Ein vornehm-heimeliger Aufenthalt!
Brasserie und Carnotzet des Palmiers
Gediegen - preiswert - ausgezeichnete Küche!
In beiden Etablissements abends Musik
Parkplatz — Garage

Was ist paradox?

Wenn ein Vortrag, trotz vieler Quellen, trocken ist. bkm